

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913**

181 (6.7.1913) 2. Blatt



## Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden

### Großherzogtum Baden.

**Ernennungen, Versetzungen, Ruhebesetzungen u.**  
der etatmäßigen Beamten der  
**Gehaltsklassen H bis K**  
sowie  
**Ernennungen, Versetzungen u.**  
von nichtetatmäßigen Beamten.

**Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses,  
der Justiz und des Auswärtigen.**

**Etatmäßig angestellt:**  
Kanzleigehilfe Wilhelm Giffler beim Amtsgericht Freiburg  
unter Ernennung zum Kanzleiaffistenten.

**Versetzt:**  
die Justizaktuare: Oskar Leppert beim Notariat Waldshut  
zum Notariat Freiburg IV—VII, Karl Groß bei der Ober-  
revision des obengenannten Ministeriums zur Direktion des  
Landesgefängnisses Mannheim, Robert Herz beim Amtsgericht  
Mannheim zur Staatsanwaltschaft Mannheim, Friedrich Oberst  
beim Notariat Mannheim VI—IX zum Notariat Ladenburg,  
August Häflich beim Amtsgericht Schönau zum Notariat Badisch-  
Mheinfelden, Karl Schuder beim Notariat Mosbach zum No-  
tariat Pforzheim und Karl Pfendbach beim Notariat Pforz-  
heim zum Notariat Mosbach;  
die Bureauassistenten: Friedrich Meister beim Notariat Hei-  
delberg zum Notariat Durlach und Gustav Oberlin beim No-  
tariat Badisch-Mheinfelden zum Notariat Waldshut;  
die Aufseher: Jakob Dultenhofer beim Amtsgefängnis Q 6  
in Mannheim zum Landesgefängnis dort, Paul Los beim  
Amtsgefängnis Schloß in Mannheim zum Amtsgefängnis Q 6  
dort und Max Belten beim Landesgefängnis Mannheim zum  
Amtsgefängnis Schloß dort.

**übertragen:**  
dem Justizaktuar Otto Kraß beim Amtsgericht Wertheim  
eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Notariat VI—IX  
Mannheim und dem Justizaktuar Wilhelm Damann beim  
Amtsgericht Karlsruhe eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim  
Amtsgericht Schönau.

**Beamteneigenschaft verlieren:**  
dem Aufseher Erwin Streit beim Landesgefängnis Mann-  
heim, dem Hilfsaufseher Wilhelm Kugel beim Männerzucht-  
haus Bruchsal unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Auf-  
seher, den Maschinenschreiberinnen Josephine Holzmann beim  
Amtsgericht Triberg und Else West beim Landgericht Freiburg.

**Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.**  
**übertragen:**  
dem Aktuar August Hoffmann in Adelsheim eine nichtetat-  
mäßige Aktuarstelle beim Bezirksamt Baden.

**Etatmäßig:**  
Schukmann Michael in Heidelberg.

**Beamteneigenschaft verlieren:**  
dem Schreibgehilfen Max Latsch bei Großh. Chem.-tech.  
Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

**Versetzt:**  
die Schutzleute Wilhelm Weinkauff in Freiburg nach Karls-  
ruhe, Erik Rabing und August Brandner in Karlsruhe nach  
Baden.

**Ruhebesetzt:**  
Polizeioberwachmeister Ferdinand Keller in Mannheim  
unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.

**Gefördert:**  
dem Schutzmann Albert Wegel in Karlsruhe.

**Entlassen auf Ansuchen:**  
die Schutzleute Karl Jung und Rudolf Hirschler in Mann-  
heim.

**— Großh. Landesgewerbeamt. —**  
**Zugewiesen wurde:**

Diplom-Ingenieur Walter Hindenlang in Karlsruhe als  
Hilfslehrer der Gewerbeschule in Mannheim.

**Versetzt wurde in gleicher Eigenschaft:**  
Hilfslehrer Otto Kayser an der Gewerbeschule in Ladenburg  
an jene in Mannheim.

**— Großh. Verwaltungshof. —**  
**Etatmäßig angestellt:**

der Werkmeister Karl Wolfer bei der Heil- und Pflgeanstalt  
Konstanz, sowie  
der Aufseher Anton Vertsch bei der Erziehungsanstalt Fle-  
hingen.

**Die Beamteneigenschaft verlieren:**  
dem Wärter Gustav Kühner, sowie  
der Wärterin Berta Kühner, beide bei der Heil- und Pflge-  
anstalt Wiesloch.

**— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —**  
**Die Beamteneigenschaft verlieren:**

dem Rheinwärter David Durban in Diersheim.

**Versetzt:**  
der Geometer Robert Söll in Achern zum Bezirksgeometer  
in Buden,  
die Kulturmeister: Heinrich Gauer in Tiengen zur Kul-  
turinspektion Offenburg und Rudolf Strauß in Mosbach zur  
Kulturinspektion Waldshut,  
der Kulturaufseher Alois Maurath in Forbach zur Kultur-  
inspektion Mosbach.

**Ruhebesetzt:**  
der Oberstraßenmeister Friedrich Zehle in Weinheim auf  
Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner  
langjährigen treuen Dienste.

**Entlassen:**  
der Landstraßenwärter Reinhard Veit in Neudorf (wegen  
Kränklichkeit).

**Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.**  
**— Zoll- und Steuerdirektion. —**

**Ernannt:**  
die Gendarmen: Wilhelm Häfner in Heidelberg und Franz  
Weinig in Tauberbischofsheim zu Steuerausschüßern.

**Versetzt:**  
die Grenzaufseher: Konrad Lang in Gailingen nach Rei-  
chenau, Friedrich Wachter in Reichenau nach Oberschönstadt,  
Franz Mayer in Hohenengen nach Semmenhofen, Emil San-  
berger in Bühligen nach Ebringen, Friedrich Wilhelm Meis-  
er in Stetten nach Grimmelshofen.  
Die drei zuletzt Genannten mit den Geschäften eines Posten-  
führers betraut.  
Der Postenführer Karl Bender in Niedern nach Stetten un-  
ter Enthebung von den Geschäften eines Postenführers.  
Der Steueraufseher Anton Schrent in Rehlkirch nach  
Hohenengen unter Ernennung zum Grenzaufseher.  
Der Hilfsaufseher Alfred Streitle in Konstanz nach Tengen  
als Grenzaufseher.  
Der Privatlagereaufseher Heinrich Kreuz in Bruchsal nach  
Mayau.

**Zurückgenommen:**  
die Übertragung der Steuereinnahmestelle Tengen an Gen-  
darmeriewachmeister Johann Frei in Waldshut.

**Entlassen:**  
der Unterrechner Simon Steiner in Wollenberg auf An-  
suchen.

**Ruhebesetzt:**  
der Steuerrechner Sebastian Blasch in Ruppenheim unter  
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,  
der Bagmeister Dionys Dörner in Mannheim auf Ansuchen  
wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner lang-  
jährigen treuen Dienste.

**Verstorben:**  
der Unterrechner Friedrich Vetter in Amoltern am 10. Juni  
1913,  
der Zollaufseher Joseph Kaiser in Mannheim am 19. Juni  
1913.

**— Forst- und Domänenverwaltung. —**  
**Etatmäßig angestellt:**

Forstwart Nikolaus Kopp in Sandhausen, Forstwart Seba-  
stian Lehn in Philippsburg, Forstwart Friedrich Albiez in  
Aule.

**Verstorben:**  
Forstwart Karl Kunzelmann in St. Blasien am 23. Mai 1913.

**— Staatseisenbahnverwaltung. —**  
**Ernannt:**

zu Lokomotivführern:  
die Reserveführer: Konrad Moser in Offenburg, Eduard  
Meyer in Mannheim, Joseph Weber II. in Freiburg, Julius  
Schweizer in Freiburg;  
zum Amtsdiener:  
Lebemeister Franz Strickfaden in Karlsruhe.

**Etatmäßig angestellt:**  
als Wagenrevidenten:  
Karl Bauer in Mannheim, Isidor Deubel in Karlsruhe;  
als Maschinewärter:  
Friedrich Kiltman in Mannheim, Emil Gallery in Mann-  
heim, Wilhelm König in Karlsruhe, Franz Wobmann in  
Mannheim, Karl Braun in Mannheim;  
als Lokomotivheizer:  
Venedikt Japf in Hausach, Theodor Ruk in Billingen;  
als Amtsdiener:  
Christian Göh in Karlsruhe;  
als Bahn- und Weichenwärter:  
Franz Haber Wisfler, Joseph Brodhag, Johann Bühler,  
Franz Gnädig, Albert Haas, Lorenz Horn, Ludwig Kärcher,  
Friedrich Kern, Peter Schögle, Andreas Schmüger, Heinrich  
Sohns;  
als Lademeister:  
Ferdinand Diemer in Eberbach, Karl Zeitvogel in Baden-  
Baden, Haber Hauser in Mannheim, Wilhelm Herrmann in Ra-  
statt, Leonhard Seitz in Mannheim;  
als Mattenführer:  
Konrad Schenzel in Mannheim.

**Wieder angestellt:**  
als Werkführer:  
Lokomotivführer a. D. Karl Gabisch in Mannheim.

**Vertragsmäßig aufgenommen:**  
als Wagenrevident:  
Lorenz Fieger in Badstetten;  
als Lokomotivheizer:  
Karl Graf von Bühl;  
als Bahn- und Weichenwärter:  
Germann Bender von Mannheim, Eduard Schöcklin von  
Mündringen, Gustav Zimmermann von Oberschöffenz, Haber  
Zeitvogel von Doh.

**Versetzt:**  
die Bahnmeister: Hubert Weingärtner in Freiburg nach  
Billingen, Karl Bernhard in Billingen nach Freiburg, Joseph  
Kerfer in Schopfheim nach Kleinlautenbach;  
die Lokomotivführer: Joseph Brenner in Bruchsal nach  
Karlsruhe, Jakob Metz in Hausach nach Offenburg, Ludwig  
Schneckenberger in Hausach nach Offenburg;

die Reserveführer: Anton Schmiech in Offenburg nach Hau-  
sach, Emil Bischoff in Offenburg nach Hausach, Anton Dieter  
in Lauda nach Gailingen;  
die Eisenbahnassistenten: Ludwig Zehle in Murg nach  
Bühligen, August Paul in Wehr nach Zell (Biesental), Otto  
Brust in Schwebingen nach Graben-Neudorf, Emil Schmidt in  
Eppingen nach Ringolsheim;  
die Bureauassistenten: Joseph Keller II. in Sigen (Sobent-  
wiel) nach Rehlkirch, August Utz in Waghäusel nach Bruchsal.

**Ruhebesetzt:**  
Wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer lang-  
jährigen treuen Dienste:  
Betriebsassistent Ferdinand Rehl in Freiburg;  
die Zugmeister: Johann Baptist Engel in Karlsruhe, Franz  
Derr in Heidelberg (auf Ansuchen);  
Weichenwärter Adolf Frey in Basel;  
Bahnwärter Adalbert Keller auf Wartsf. 143 der Schwarz-  
waldbahn.

**Bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit:**  
Zugmeister Leonhard Bähr in Heidelberg.

**Entlassen:**  
Eisenbahnassistent Emil Scherer in Schopfheim (auf An-  
suchen).

**Verstorben:**  
Schaffner Joseph Freund in Heidelberg.

**Karlsruhe, 5. Juli.**  
**Badischer Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung.**

Am Dienstag und Mittwoch dieser Woche wurde  
in Randern die 68. Jahresversammlung des badischen  
Hauptvereins der Gustav Adolf-Stiftung abgehalten.  
Die Versammlung wurde eingeleitet mit einem Gottes-  
dienst und einem Familienabend, in welchem Pfarrer  
Geißler in Leipzig, früher im Orient, über das Thema  
„Gustav Adolf-Arbeit unter den Balkanvölkern“ sprach.  
Der 2. Versammlungstag wurde mit einem Festgottes-  
dienst eröffnet. Namens des evangelischen Oberkirchen-  
rats und der evangelischen Landeskirche begrüßte Ober-  
kirchenrat Mayer aus Karlsruhe den Verein. Nach dem  
von Stadtpfarrer Handt aus Konstanz erstatteten  
Jahresbericht werden im laufenden Jahr nun 70 Jahre  
verfloßen sein, seit 7 Männer zur Gründung der Gustav  
Adolf-Stiftung für Baden zusammentraten. Bis heute  
wurden 48 000 M. gesammelt, von denen 90 badische Ge-  
meinden unterstützt wurden. Auch dem Ausland floß  
ein erheblicher Betrag zu. Die Zinsen der einzelnen  
Fonds des Gustav Adolf-Vereins mit ungefähr 1000 M.  
wurden Gaggenau, Rheinfelden und Oberkirch zuge-  
wendet, die Festgabe der Frauenvereine der Gustav  
Adolf-Stiftung mit 1220 M. erhielt die Gemeinde Tien-  
gen. Weitere Liebesgaben spendeten die Frauenvereine  
Heidelberg in Höhe von 500 M., Pforzheim den gleichen  
Betrag und Freiburg 1000 M., Mannheim stiftete einen  
Abendmahlssteller. Von Großherzogin Luise wurde eine  
silberne Tafel mit Beschriftung gespendet; diese Gabe  
erhält die Gemeinde Wolfach. Die Diözese Lörrach  
spendete 280 M. Die nächste allgemeine deutsche Gustav  
Adolf-Feier findet in Freiburg statt. Das Fest schloß  
mit einem Festessen, in welchem der Vorsitzende ein Hoch  
auf die Großh. Familie ausbrachte. An den Großherzog  
und an die Großherzogin Luise wurden telegraphische  
Grüße gesandt.

\* Zu der Meldung über die Verpachtung der Großher-  
zoglichen Manufaktur wird uns vom Kunstgewerbehaus  
C. F. Otto Müller hier geschrieben: In Nr. 179 Seite 2  
vom 4. Juli bringen Sie einen Artikel über die Groß-  
herzogliche Majolika-Manufaktur. Ich mache Sie dar-  
auf aufmerksam, daß der Satz: „Mit Rücksicht hierauf ist  
die Großherzogliche Manufaktur mit Wirkung vom 1.  
Juli l. J. an nach dem Vorbilde der königlichen Porzel-  
lan-Manufakturen Nymphenburg und Kopenhagen ver-  
pachtet worden“ — eine Unrichtigkeit enthält. Die Kö-  
nigliche Porzellan-Fabrik in Kopenhagen ist vor einer  
Reihe von Jahren durch Kauf in den Besitz einer Aktien-  
gesellschaft übergegangen. Der dänische Staat oder die  
Krone oder die Domäne haben kein Eigentumsrecht an  
der Manufaktur und keine Beziehungen zu derselben.  
Diese Manufaktur ist also nicht vom dänischen Staate  
verpachtet, sondern sie ist Eigentum einer Privat-Aktien-  
gesellschaft, welche lediglich das Recht hat, die frühere  
Firma und Marke weiterzuführen, und von dieser Aktien-  
gesellschaft wird die Manufaktur betrieben.“

### Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.  
Sonntag den 6. Juli.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonsvikar  
Schwaab. — 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.  
Kleine Kirche. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hofprediger  
Fischer. Fällt bei gutem Wetter aus. — 6 Uhr: Stadtvikar  
Mayer.  
Schloßkirche. 10 Uhr: Hofvikar Brandl.  
Johanneskirche. 8 Uhr: Stadtvikar Mayer. — 10 Uhr:  
Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst,  
Gemeindehaus: Stadtvikar Mayer.  
Christuskirche. 8 Uhr: Stadtvikar Kinsler. — 10 Uhr:  
Stadtpfarrer Kohde.  
Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schil-  
ling. — 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.



**Lutherkirche.** 1/10 Uhr: Stadtpfarrer Müller. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Stadtpfarrer Mayer. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Kapp. Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Hospitar Brandl. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap. Karl Friedrich-Gebärdtskirche (Stadtteil Mühlburg). 1/10 Uhr Gottesdienst: Detan Ebert. Seierheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider, anschließend Christenlehre.

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde.**

Sonntag den 6. Juli. Alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Fuchs. Abendmahlfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. — Weichte 1/10 Uhr.

**Wochengottesdienste.**

Mittwoch den 9. Juli. Grobherzogs Geburtstag. 10 Uhr Stadtkirche Festgottesdienst: Hosprediger Fischer. Donnerstag den 10. Juli. Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein. Lutherkirche. 8 Uhr abends: Stadtpfarrer Weidemeier.

**Katholische Stadtgemeinde.**

Sonntag den 6. Juli. St. Stephanskirche. (Fest des kostbaren Blutes.) 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Festgottesdienst mit Primizfeier des hochw. Herrn Neupriesters Wilhelm Studer. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt und 6. Aloysiusandacht. — 3 Uhr Corporis Christi-Bruderschaftsandacht. Mittwoch (Grobherzogs Geburtstag). 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Kindergottesdienst. — 10 Uhr Festgottesdienst mit Levit. Hochamt und Te Deum. St. Bernhardskirche. 1/6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion. — 8 Uhr Deutsche Singmesse

mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Mittwoch, 7. Juli, Hochamt und Te Deum. Altes Bingenhaus. 1/7 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 1/6 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — 6, 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit 3. Generalkommunion. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Aloysiusandacht.

Frauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Mittwoch (Grobherzogs Geburtstag) 9 Uhr Levit Hochamt mit Te Deum.

St. Nikolauskirche Müppurr. 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche. (Primiz des hochw. Herrn Neupriesters Franz Müller.) 6 Uhr Frühmesse und Austeilung der hl. Kommunion durch den hochw. Herrn Primizanten. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Festpredigt und Primizamt mit Te Deum. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst. — 3 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8 Uhr hl. Messe. St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 1/12 Uhr Christenlehre. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen. — 1/8 Uhr Rosenkranz.

St. Michaelskirche Seierheim. 1/6 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Frühmesse. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 1/11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.

Mittwoch (Grobherzogs Geburtstag). 8 Uhr Hochamt mit Te Deum.

**(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.**

Sonntag den 6. Juli. Auferstehungskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenstein.

**Familiennachrichten.**

Geburten. Ein Knabe. V.: Ludw. Wadenhut, Gändler. — B.: Franz Münz, Schreiner. — Ein Mädchen. V.: Friedr. Geh, Tagelöhner. Todesfall. Christiane Haas, Ehefrau.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd.**  
vom 5. Juli 1913.

Die Depression über Nordosteuropa hat sich vertieft und einen Ausläufer nach dem Skaggeak hin entsandt. Der hohe Druck hat seine Lage im Westen der britischen Inseln beibehalten. Auf unserem Gebiet herrscht unter dem Einfluß der Depression trübes, meist regnerisches, dabei für die Jahreszeit recht kühles Wetter. Bei der ungünstigen Druckverteilung ist Fortdauer der veränderlichen, kühlen, vielfach regnerischen Witterung zu erwarten.

**Wetternachrichten aus dem Süden**

vom 5. Juli, früh: Lugano wolkenlos 16 Grad, Biarritz wolkig 17 Grad, Triest wolkenlos 17 Grad, Florenz wolkenlos 18 Grad, Rom wolkig 17 Grad, Cagliari wolkenlos 17 Grad.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

Juli	Barom. mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in mm	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Witterung
4. Nachts	9 <sup>00</sup> U. 748.0	15.0	10.6	84	WSW	bedeckt
5. Morgs.	7 <sup>00</sup> U. 747.7	14.1	11.4	96	WSW	Regen
5. Mittags	2 <sup>00</sup> U. 747.2	19.8	10.6	61	SW	bedeckt

Höchste Temperatur am 4. Juli: 19.1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 14.1.

Niederschlagsmenge, gemessen am 5. Juli, 7<sup>00</sup> früh: 2.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 5. Juli, früh: Schusterinsel 2.45 m, gefallen 3 cm; Rehl 3.26 m, gefallen 6 cm; Maxau 4.88 m, gefallen 8 cm; Mannheim 4.24 m, gefallen 12 cm.

**„Schwäbischer Jungborn“**  
Waldberghaus  
Schönstens gelegen im ruh. Tiefenbachtal, inmitten prächt. Waldungen am Fuße der schwäb. Alb. — Areal 45 Morgen, 60 gute Betten. — Elektr. Licht. — Zentralheizung. — Kegelbahn. — Tennisplatz. — Kräftige vegetarische Diät, auf Wunsch gemischt. — Eigene Gärtnerei und Landwirtschaft. — Weidekühe. — 20 Morgen große Luftbäder, durchflossen vom klaren Tiefenbach. — Reizende Lufttäuschen. — Natürliche, zwanglose Lebensweise. — Idealste Gelegenheit zur körperlichen und geistigen Erholung. — Alle Arten von Bädern. — Pension pro Woche Mk. 35.—. — Prima Referenzen. — Aufnahme jederzeit. — Anmeldungen rechtzeitig erbeten. — Näheres Prospekt Nr. 4 durch die E.932 Direktion Carl Mauz, „Schwäbischer Jungborn“, Bahnstation Nürtingen a. N.

**Turbinen** für alle Gefälle und Wassermengen. :: Größte Leistungsfähigkeit. ::  
**Üldruckregulatoren** für Geschwindigkeit und Wasserstand.  
**Escher Wyß & Cie., Ravensburg (Württbg.)**  
In den Fabriken der Firma bis jetzt 5200 Turbinen mit zusammen 2350000 PS. ausgeführt, mehr als irgend eine andere Turbinenfabrik, für Gefälle von 0,6 bis 930 m, darunter zahlreiche Anlagen für staatliche und städtische Behörden. D.921  
Gründung der Fabrik in Ravensburg 1857. — Ingenieurbureau Freiburg i. B.: Schwimmbadstraße 42.

**Grand Hôtel Kurhaus Stöos ob Brunnen**  
Vierwaldstättersee — Schweiz — 1300 m ü. M.  
Eine Perle der Alpenwelt. Hochalpiner Luftkurort I. Ranges. Terrain-, Diät- (Regime), Wasserkuren, Massage, Luft- und Sonnenbäder. Erstklassige Familienpension mit Zimmer von 7—12 Fr. F.36 Familien-Arrangements. Ein Paradies für Kinder. Ständig im Hotel wohnender Arzt Herr Dr. Th. Christen, Privatdozent an der Universität Bern. Post und Telephon im Hause. Prospekte gratis und franko.

**Königl. Höhere Webschule zu Münchberg**  
(Oberfranken)  
Jahresfrequenz: 60—80 Tagesschüler  
Komplett eingerichtete und fabrikmäßig betriebene Textil-Schule mit Vorbereitung, Kunst-Handweberei, Mechanische Weberei, Maschinenstickerei, Montier- und Konstruktions-Abteilung, Reparatur-Werkstätte. Mechanisch-technologische Laboratorium mit chemischer Abteilung. Vortzügliche Stoff- und Lehrmittelsammlungen. Eigene Dampf- und elektrische Kraft- und Licht-Anlage. Beginn der neuen Semester: Mitte März und Anfang Oktober. Auskünfte gern und unentgeltlich durch Direktor Winkler.

**Verchiedene Bekanntmachungen.**  
Hochbauarbeiten zur Verbesserung der Beleuchtung u. Lüftung der Ladierwerkstätte in der Hauptwerkstätte in Karlsruhe nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben. R.31.3  
Zimmerarbeiten u. Schloßarbeiten mit ca. 1700 qm Glasbedachung. Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe liegen an Werklagen im Dienstzimmer der Großh. Hochbauhau-meistererei 2 dahier, Baumeisterstraße Nr. 9, 2. Stock, zur Einsicht auf. Dasselbst Abgabe der Angebotsordrude. Ein Verband nach auswärts findet nicht statt. Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift, längstens bis Donnerstag den 10. Juli, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Karlsruhe, 24. Juni 1913. Großh. Bauhauinspektion 1.

**PARIS** 36, 38, Rue de l'Equilateral  
**Grand Hotel du Pavillon**  
Zentralste Lage, 50 Meter von dem Boulevard, nahe der Ost- und Nordbahnhöfe — Durch neuen Anbau bedeutend vergrößert — 120 neue, mit modernstem Komfort, Warm- und Kaltwasserleitung ausgestattete Zimmer nebst 30 Privatbädern — Neuer, mod. Restaurationssaal mit Wintergarten — Deutsche Bedienung.  
WACHTER & Cie., Besitzer E.973  
Telegramm-Adresse: Pavilotel, Paris.

**Bad Neuenahr Hotel Germania**  
nahe den Quellen u. den Kuranlagen. Mod. Einricht. Zentralheiz. Elektr. Licht. Garage. Großschön. Gart. Maß. Preise. Brosch. durch H. Seckler, Egtr.

**Godesberg bei Bonn a. Rh. Töchterpensionat Godesruhe**  
Haushalt. u. wissenschaftl. Eigen. Haus, großer Garten. Durchaus erstklassig und vorzüglich empfohlen. Eintritt jederzeit.

**B. & S. Baer Karlsruhe i. B.**  
Telephon Nr. 748 Kaiserfr. 233  
**Vornehmes Spezialgeschäft für eleganten Damenpuß**  
: Permanente Ausstellung : der letzten Saison-Neuheiten  
Spezialität: Panamahüte Englische u. Wiener Chapellerie. E.363

**Luftkurort Mont-Soleil ob St. Immer** 1293 m ü. M. Jura (Schweiz)  
**Grand Hotel Mont-Soleil** Bestempfohl., komfortable Etablissements. Bescheidene Preise. Tannenwald. Pracht. Spaziergänge  
**Hotel Beau-Séjour** große Weiden. Lawn-Tennis-Club. Quellwasser. Milchkur. Höchste reine Luft. Lungenkranke ausgeschlossen. Protestantischen und katholischen Gottesdienst. Kurarzt. Der Direktor: E. Crittin. E.898

**Klavierstimmen** sowie **Reparaturen** an E.535  
Flügel, Pianinos, Harmoniums  
übernimmt zur gediegensten Ausführung  
**Ludwig Schweisgut**  
Erbprinzenstraße 4  
Telephon 1711.

**Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.**  
D.960

**Schönster Aussichtspunkt**  
Für Ferienauffenthalt. Pension von Mark 4,50 an. Staubfreie Lage. Park. Lawn Tennis.  
**am Zürichsee (Schweiz)** 1/2 Stunde von Zürich. Bahn- und Schiffstation Rüslikon. Fichtenwälder. Ruderboote. Prospekte.  
**Hôtel Belvoir ob Rüslikon**

Anerkannt vorzügliche Qualitäten. **MIGNON - KAKAO SCHOKOLADE** **DAVID SÖHNE A.G. HALLE a. S.**



### Grundstücks-Zwangsversteigerung.

**Grundstück:** Gemarkung Karlsruhe, Lsg. Nr. 5990, 33 a 76 am Ackerland an der Vorholz- und Südenstraße.  
**Eigentümer:** Kaufmann Heinrich Demuth Eheleute in Forstheim.  
**Schätzung:** 50 000 M.  
**Versteigerungstermin:** Dienstag, den 26. August 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.  
Mündliche Auskunst gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 30. Juni 1913.  
Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

### Bürgerliche Rechtspflege.

#### a. Streitige Gerichtsbarkeit.

##### Effentliche Zustellung einer Klage.

N.160.2 Durlach, Flechenermeister Josef Züst in Karlsruhe, Werderstraße 82, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heinrich Haas in Karlsruhe, klagt gegen den Architekten Friedrich Schlagintweit, früher in Durlach, zurzeit an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß der Kläger als Aussteller der Wechsel: a) vom 19. Dezember 1912 über 138.20 M., fällig am 19. März 1913, b) vom 6. Januar 1913 über 156 M., fällig am 6. Januar 1913, c) vom 10. Februar 1913 über 168.20 M., fällig am 10. Mai 1913, in Höhe der Wechselbeträge in Anspruch genommen worden sei, mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von insgesamt 528.90 M., nebst 5 Prozent Zinsen seit dem 10. Mai 1913 sowie zur Tragung der Kosten des Rechtsstreits zu verurteilen und das Urteil gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Groß. Amtsgericht in Durlach auf **Dienstag den 14. Okt. 1913, vormittags 9 Uhr,** geladen.

Durlach, 1. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.96.2 a. S. 251/13. Engen. Der Hotelier Robert Goldschmid in Immendingen für sich u. als Rechtsnachfolger des als Rechtsnachfolger des Emil Goldschmid, Privat in Immendingen, klagt gegen den zuletzt in Immendingen wohnhaft gewesenen Fuhrhalter Gottfried Lang, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß derselbe ihm a) aus Darlehen nebst Klagekosten zusammen 112.80 M., b) aus Fehlon von Privat Emil Goldschmid für Kauf eines Wagens und einer Säckelmaschine nebst Klagekosten, zusammen 137 M., 40 Pf., im ganzen 250.20 M. schulde, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare löstungsfähige Verurteilung des Beklagten an Kläger den Betrag mit 250.20 M. — Zweihundertfünfzig Mark 20 Pf. — zu bezahlen.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Groß. Amtsgericht in Engen auf **Donnerstag, 2. Okt. 1913, vormittags 9 1/2 Uhr,** geladen.

Engen, 25. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.106.2 Konstanz. Schlossergeselle Julius Metz in Engen am Hohentwiel, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Sauer in Konstanz, klagt gegen seine jetzt an unbekanntem Orte, zuletzt in London N. W. Harrington-Square 31 sich aufhaltende Ehefrau, Viktoria geb. Fichter, Weib, auf Grund der §§ 1565, 1568 BGB. mit dem Antrage, auf Scheidung der zwischen den Streitparteien am 14. November 1903 in Konstanz geschlossenen Ehe aus Verstoß der Beklagten.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Gr. Landgerichts Konstanz auf **Mittwoch den 8. Okt. 1913, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Konstanz, 27. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

### N.163.2 Offenburg. Die Josef Eble Witwe Rosa geb. Griesbaum in Lahr, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Eille in Lahr, klagt gegen 1. Andreas Eble, 2. Gottfried Eble, 3. Rosa Eble, 4. Euffe Eble, alle unbekanntem Aufenthaltsort in Amerika, unter der Behauptung, daß die Beklagten die Kinder des am 22. Januar 1913 verstorbenen Ehemannes der Klägerin aus dessen erster Ehe seien und als solche auf Grund der §§ 1601 ff. BGB. gegen ihren Vater, da er außerstande gewesen, sich selbst zu unterhalten, unterhaltspflichtig gewesen seien, dieser Verpflichtung aber nicht nachgekommen seien, daß der Anspruch vererblich sei, und nach dem Tode des Vaters auf die Klägerin übergegangen, diese daher aktiv legitimiert sei, mit dem Antrage auf Zahlung von zusammen 1664 M. — anteilig mit je 1/4 mit 416 M. — und Kostentragung.

Der Klägerin wird zum Kostenersatz die Kosten der mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf **Freitag den 17. Okt. 1913, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, sich durch einen beim Prozeßgerichte zugelassenen Rechtsanwalt vertreten zu lassen.

Offenburg, 1. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

N.201.2 Forstheim. Der Karussellbesitzer August Lecker in Ladenburg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Stern und Dr. Klein in Mannheim, klagt gegen den Karussellbesitzer Julius Walter, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, früher zu Forstheim wohnhaft, auf Grund des Wechsels vom 25. April 1912 über 250 Mark und des Wechsels vom 21. Aug. 1912 über 253 Mark und unter der Behauptung, daß am ersten Wechsel 50 Mark bezahlt, und ferner daß durch die Protesterhebung 3 M. 30 Pf. Unkosten entstanden seien, mit dem Antrage auf Erstattung eines vorläufig vollstreckbaren Urteils dahin: der Beklagte sei löstungsfähig schuldig, an Klägerin die Wechselsummen mit 503 Mark abzüglich bezahlter 50 M. nebst 6 Prozent Zinsen aus 200 M. seit 25. Juli 1912 und aus 253 Mark seit 25. Oktober 1912, sowie die Wechselkosten mit 3 M. 30 Pf. zu bezahlen.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Forstheim A IV auf **Donnerstag, 4. Sept. 1913, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 13, geladen.

Forstheim, 4. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts A 4.

### Bekanntmachung.

N.182. Aglasterhausen. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Simon Oppenheimer in Redarbischofsheim, alleinigen Inhabers der Firma Gebrüder Oppenheimer in Redarbischofsheim, soll mit Genehmigung des Groß. Amtsgerichts Redarbischofsheim die Schuldverteilung stattfinden. Zu berücksichtigten sind 400 M. 93 Pf. bevorrechtigte und 293795 M. 57 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen. Die verfügbare Masse beträgt 27333 M. 70 Pf., wovon noch das im Schlußtermin festzusetzende Honorar der Mitglieder des Gläubigerausschusses zu gleichen ist.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des Gr. Amtsgerichts Redar-

bischofsheim zur Einsicht niedergelegt.

Aglasterhausen, 1. Juli 1913.  
Der Konkursverwalter:  
Dr. Rothfrieß, Gr. Notar.

N.130. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Franz Clausing in Oberheim ist zur Abnahme der Schlußrechnung und Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis Termin bestimmt auf **Dienstag den 22. Juli 1913, vormittags 11 Uhr,** vor dem Groß. Amtsgericht III, Zimmer Nr. 16, 2. St. Bruchsal, 26. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.198. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Flechenermeisters und Installateurs Karl Kleinhuber in Bühl ist infolge eines vom Gemeindefiskus gemachten Zwangsvergleichsvorschlags Vergleichstermin auf **Montag den 14. Juli 1913, vormittags 11 Uhr,** vor dem Gr. Amtsgericht 1 in Bühl anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag u. die Erklärung des Konkursverwalters sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Bühl, den 3. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.199. Ettlingen. Über das Vermögen des Ankerweirts August Fuchs, früher in Sippenheim, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, wird heute am 4. Juli 1913, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Albert Dieckhoff in Ettlingen wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 30. Juli 1913 bei dem Gerichte anzumelden. Zur Beschlußfassung über die Wahl eines oder mehrerer Verwalter, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen wird Termin vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmt auf **Mittwoch den 6. August 1913, vormittags 10 1/2 Uhr.** Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgefordert, nichts an den Gemeindefiskus zu verabschließen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juli 1913 Anzeige zu machen.

Ettlingen, 4. Juli 1913.  
Groß. Amtsgericht.

N.156. Karlsruhe. Nach Abhaltung des Schlußtermins und nach Vornahme der Schuldverteilung wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Klingele, Inhaber eines Kolonial- und Delikatessengeschäfts in Karlsruhe, aufgehoben.

Karlsruhe, 2. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts A 4.

N.179. Konstanz. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Architekten Erwin Helff in Konstanz wurde nach vollzogener Schuldverteilung aufgehoben.

Konstanz, 28. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.155. Konstanz. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Gottlieb Metzler in Konstanz ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Konkursforderung bestimmt auf **Freitag den 18. Juli 1913, vormittags 9 1/2 Uhr.**

Konstanz, 30. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.131. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Zigarrenhändlerin Elise Bültinger geborene Bauer hier ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin bestimmt auf **Mittwoch den 30. Juli 1913, vormittags 9 Uhr,** vor dem Groß. Amtsgericht 3, 3 hier, 2. Stad. Zimmer 113. Mannheim, 28. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts 3. 3.

N.197. Mannheim. Der am 15. Februar 1876 in Heidelberg geborene und in Mannheim wohnhafte Sattler Heinrich Eduard Franz Jienbiel wurde wegen Trunksucht entmündigt.

Mannheim, 26. Juni 1913.  
Groß. Amtsgericht 3. 10.

### Schlichtermin.

N.141. Redarbischofsheim. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Simon Oppenheimer in Redarbischofsheim betreffend.

Zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Anordnung der Erstattung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses ist Schlußtermin bestimmt auf **Donnerstag, 31. Juli 1913, vormittags 10 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier selbst.

Die Gebühr des Konkursverwalters wird auf 2500 Mark und der Betrag der erstattungsfähigen Auslagen auf 558.80 Mark festgesetzt.

Redarbischofsheim, den 1. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.165. Offenburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Josef Buhler, Bäckermeister in Offenburg, ist infolge eines vom Gemeindefiskus gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin anberaumt auf **Mittwoch den 16. Juli 1913, vormittags 11 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 5.

Der Vergleichsvorschlag liegt auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten auf. Offenburg, 27. Juni 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.167. Säckingen. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Wagnermeisters Kaver Schlageter in Oberschwörstadt wurde zur Abnahme der Schlußrechnung des Konkursverwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Genehmigung der Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters Schlußtermin auf **Dienstag den 29. Juli 1913, vormittags 11 1/2 Uhr,** vor dem Groß. Amtsgericht Säckingen bestimmt.

Die Gebühr des Konkursverwalters wurde auf 28 M. 07 Pf. festgesetzt.

Säckingen, 3. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

N.168. Tauberbischofsheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Decker von Königshofen ist Termin zur Anordnung der Gläubigerbesammlung über den Antrag des Konkursverwalters auf Einstellung des Konkursverfahrens mangels Masse (§ 204 A.O.) bestimmt auf **Montag den 11. August 1913, nachmittags 4 1/2 Uhr.**

Tauberbischofsheim, den 1. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

### b. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

N.170.2 Waldshut. Die Anton Buchholz Ehefrau, Anna Marie geb. Bierholzer in Unterhollau, hat beantragt, den verstorbenen Anton Buchholz, geb. 18. Januar 1842 zu Mühlbach (Wolfsch), Kreis Offenburg, zuletzt wohnhaft in Mühlbach, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Dienstag den 10. Febr. 1914, vormittags 9 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, geht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Waldshut, 1. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts 1.

### Strofrechtspflege.

N.200.3.2.1 Lahr. Der am 30. Dezember 1883 zu Geilgenzell geborene und zuletzt in Lahr i. W. wohnhaft gewesene Kaufmann und Seefeldat der Landwehr I Josef Döfcher, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird beschuldigt, daß er als Wehrmann der Seewehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Abtretung gegen § 360 Ziffer 3 RStGB.

Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts Lahr auf **Donnerstag, 4. Sept. 1913, vormittags 8 1/2 Uhr,** vor das Groß. Schöffengericht in Lahr zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird Verurteilung auf Grund der gemäß § 472 StPO. vom königlichen Bezirkskommando Offenburg, unterm 1. Juli 1913 ausgefertigten Erklärung erfolgen.

Lahr, den 3. Juli 1913.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

### Verchiedene Bekanntmachungen.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist die Stelle eines

### Rechnungsgehilfen

auf 1. Oktober ds. Js. neu zu besetzen.

F.107.2.1 Jüngere Bewerber, die schon mindestens 3 Jahre bei einer Stadtkasse tätig waren und ihre Befähigung zur Hauptbuchführung nachweisen können, wollen ihre Meldungen unter Vorlage von Zeugnissen spätestens bis 20. ds. Mts. bei uns einreichen. Bei befriedigender Dienstleistung erfolgt Einweisung in den städt. Gehaltsstarif (Anfangsgehalt 1200 M., steigend alle 2 Jahre um 100 M. bis zu 1600 M.).

Donauwörth, den 4. Juli 1913.  
Der Gemeinderat:  
Schön.

### Rugholz-Verkauf.

Das Forstamt Bonndorf u. die Gemeinde Bonndorf (bad. Schwarzwald) verkaufen am **Donnerstag, 17. Juli d. J., vormittags 8 Uhr,** in der „Senne“ in Bonndorf: etwa 17 000 Kub. Stämme und Abfälle von Fichten, Tannen und Föhren und etwa 17 000 Stangen und Steden aller Klassen. N.202

Außerdem bringt die Gemeinde Bonndorf 358 Ster geschältes Papierholz zur Versteigerung. Auszüge durch das Forstamt und die Gemeinde Bonndorf.

### Wasserleitungsarbeiten.

Die Gemeinde Brombach, Amt Heidelberg, vergibt im öffentlichen Aufgebotsverfahren die Arbeiten zur Herstellung des Rohrnetzes aus 40 bis 125 mm weiten Guhröhren in einer Gesamtlänge von 4300 m nebst dem Einbau von Schiebern, Hydranten, Abgängen usw. und die Her-

stellung zweier 40 u. 15 cm haltender Hochbehälter und 2 Brunnenstuben aus Beton.

Angebote hierauf wollen bis **Mittwoch den 9. Juli, vormittags halb 11 Uhr,** auf dem Rathaus in Brombach abgegeben werden. N.108.2.

Bedingungen und Pläne liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Einsicht auf; von da können auch Angebotsformulare bezogen werden.

Gr. Kulturinspektion Heidelberg.

### Wasserleitungsarbeiten.

a. Rohrgräben, Rohrleitungen und Ausstattungen. b. Betonstücke nach Finanzministerialverordnung vom 3. Nov. 1907 öffentlich und getrennt in je 3 Lose öffentlich zu vergeben. Bedingungsunterlagen, weisliche Aufnahmegelände, weisliche Pläne, 3. Stad. einzusehen und gegen Kostenerlös für Los I a 5.40 Mark, II a 4 M., III a 3 M. und für das Los I b 2.40 M., II b 4 M., III b 3.50 M., bestellgeldfrei zu erhalten; Lagepläne ebenda einzusehen. Angebote verschlossen, postfrei und mit Aufschrift, bis längstens **Freitag den 11. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr,** bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. N.121.2.1

Karlsruhe, 30. Juni 1913.  
Groß. Bauinspektion 3.

### Bau von Längsschwellen

aus Beton für zwei Schiebehühnengleise im Mannheimer Hauptgüterbahnhof nach der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.

Pläne und Bedingungsheft auf unserer Kanzlei, Tunnelstraße 5, zur Einsicht. Kein Versand nach auswärtig.

Angebote — Bordrude dazu nebst den besonderen Bedingungen gegen eine Gebühr von 0.25 Mark auf unserer Kanzlei — mit Aufschrift „Betonwellen für Schiebehühnengleise im Mannheimer Hauptgüterbahnhof“, spätestens bis 11. Juli ds. Js., vormittags 11 Uhr, verschließen und postfrei bei uns einreichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. N.563

Mannheim, 26. Juni 1913.  
Groß. Bauinspektion 1.

### Wasserleitungsarbeiten nebst

Quellfassung u. Inneninstallation für das Doppelwärtlerwohngebäude zwischen Saslach und Saslach gemäß Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 in drei Lose öffentlich zu vergeben. Los 1: Quellfassung mit Brunnenstube, etwa 150 cbm Ausschub, 18 cbm Beton, 42 qm Verputz. Los 2: 385 lfd. m. Rohrleitung 40 mm weit mit Grabarbeit, 3 Schieber, 1 Hydrant, 3 Inneninstallation mit 48 lfd. m. galb. Rohr, 5 Säbner und 2 Kofetteinrichtungen. Pläne und Bedingungsheft einzusehen auf unserer Geschäftsstelle, Rheinstraße 15 hier, und bei Bahnmeisterei Saslach. Dasselbst Abgabe der Angebotsformulare. Angebote verschließen, mit Aufschrift „Angebot auf Wasserleitungsarbeiten“, bis **Mittwoch den 16. Juli, vormittags 10 Uhr,** postfrei, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. N.203.2.1

Offenburg, 3. Juli 1913.  
Groß. Bauinspektion 1.

### Ausführung der Fundierungsarbeiten, der Mauer- und Steinbauarbeiten, für den Umbau und die Verlängerung des Steinbaues der Wegunterführung bei km 76,9/77,0 der Schwarzwaldbahn, zwischen Station Peterzell-Königsfeld und Kirnach-Billingen, zu vergeben. Abbruch von altem Mauerwerk 177 cbm, Fundamentausbau 237 cbm, Stampfbeton 18 cbm, aufgebendes Mauerwerk 222 cbm, Quader aus Granit 13,7 cbm, Verkleidungsfachsteine aus Granit 96 qm, Plaster 24 qm. Bedingungen und Zeichnungen auf unserer Kanzlei zur Einsicht. Angebote mit Aufschrift, bis **Donnerstag den 10. Juli, abends 5 Uhr,** verschließen und postfrei, einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. N.34.2

Billingen, 24. Juni 1913.  
Groß. Bauinspektion.





# Für Reise und Wanderung



Gehen Sie nicht in die Sommerfrische

ohne sich mit bequemer, geeigneter

**Damen-u. Herrenwäsche**

bequemem, „nichtdrückendem“ Schuhwerk. Gesundheits-Korsetts, Leibchen, Büstenhalter, Binden, Strümpfen, Socken usw. vom



**Reformhaus,**

Kaiserstraße 122, versehen zu haben.

— **Gesundheitliche Nährmittel.** —

## Spiegel & Wels

Spezialhaus feinsten Herren- u. Knaben-Bekleidung

Besondere

**Abteilungen für Sport u. Reise**

Münchener Loden-Artikel, Wettermäntel, Pelerinen in allen Preislagen

**Vornehme Maß-Schneiderei**

Gummi-Mäntel \* Großes Stoff-Lager

Reise- u. Touristen-

**HÜTE**

Bewährte wetter-

feste Qualitäten

Fesche Formen

Enorme Auswahl

— Außerst preiswert. —

Hut-  
Mode-  
Haus-  
Karlsruhe

**WILH. ZEUMER,**

Großh, Hoflieferant Kaiserstr. 125/127



Als günstige

Kauf-

gelegenheit

empfehlen wir

eine Partie im

Preise

zurückgesetzter Apparate

(vorzügliche Modelle)

Preislisten stehen zu Diensten

**Hoerth.**

**Straßburger Schirmfabrik**  
**V. HEUPEL**  
G. m. b. H. Hoflieferant  
Haus 1. Ranges.  
Größte Auswahl in allen  
Genres: E. 680

Regenschirmen  
Sonnenschirmen  
Spazierstöcke  
Touristenchirmen  
u. Bergstöcke  
zu billigsten Preisen

Karlsruhe:  
Kaiserstraße 201

Baden-Baden:  
Lichtentalerstraße 11  
u. Langenstr. 3.  
Überziehen  
Reparieren.



## Reise- u. Sporthaus

**Eduard Müller**

Hoflieferant  
Waldstr. 45 Teleph. 2165

Vollständige

**Ausrüstung für Touristen  
und Hochtouristen**

Münchener Loden-  
Kostüm von Mk. 22.— an  
dt. Anzüge von Mk. 25.— an

Stutzen größte Auswahl  
von Mk. 2.25 an  
Tourenstiefel mit u. ohne  
Benagelg. von Mk. 12.50 bis 36.—

Miesbacher Joppen blau und braun von Mk. 5.25 an

Aluminium-Kocher Modell „Record“  
von . . . . . Mk. 3.— an

Proviantdosen in allen  
Größen von . . . . . Mk. —.30 an

Ebbestecke in jeder Aus-  
führung von . . . . . Mk. —.50 an

Feldflaschen in allen Größen mit und ohne  
Ueberzug

Münchener Loden-Mäntel u. Capes in allen Größen u. Ausführungen

Preislisten franko

**Albert Heil**

G. Großkopfs Nachf., Hoflief.,  
Teleph. 1724. Kaiserstr. 177

Ski-, Jagd- u. Bergstiefel

**Romanus,**

feinster

Damen- und  
Herrenstiefel

E. 705



Zur Reisesaison

empfiehlt

Toiletterollen

Schwammbeutel

Badehauben

Schwämme

Frottierartikel

Seife idosen

Bürstenwaren

Spiegel usw.

Luise Wolf, Ww.,  
4 Karl-Friedrichstr. 4  
Tel. 2214

Garantiert reinen

**Himbeer-**

E. 704 und

**Zitronen-Gaft**

mit vollem, hochfeinem Aroma

empfiehlt billigst

**Tragerie**

**Dehn Nachf.**  
Zähringerstr. 55.

Stück 55, 65, 95 Pfennig  
neueste aparte Dessins

Ein Gelegenheitskauf in

**Herren-Selbstbindern**

breite, offene Form,

**Hugo Landauer**

Kaiserstrasse

Ecke Lammstrasse

Generalvertrieb und amtl. Niederlage

der

**Neuen topographischen Karte  
von Baden**

1 : 25 000

165 Blatt in Kupferdruck  
auf Kartenleinen

unaufgezogen je M. 1.50  
aufgezogen je M. 2.30

Eine Anzahl Karten von Ausflugsgebieten sind auch in  
Steindruck zu haben, auf Kartenleinen M. 1, auf  
Papier M. —.80.

Überzichtskärtchen M. —.10.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei  
und Verlag in Karlsruhe.

**Himmelheber & Vier**

Inh.: LOUIS VIER, Hoflieferant

171 Kaiserstraße Karlsruhe Telefonnr 1158

**Spezial-Wäsche- u. Betten-  
Ausstattungs-Geschäft**

Wäsche-Fabrik, Wasch- und Bägel-Anstalt im Hause.

Größte Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln, Leib-  
wäsche für Herren, Damen und Kinder - Tischwäsche -  
Bettwäsche - nur in gediegenen Qualitäten. E. 703

**Herren-Hüte**  
und  
**Mützen**  
für Reise und Sport

**Adolf Lindenlaub,**  
Hut- und Mützenmagazin

Karlsruhe  
E. 688 Kaiserstraße 191

Für die Reise! E. 308

**Pfefferminz-**

Kügel, feinste, schlesische, in  
Originalschachteln, deutsche,  
schweiz. u. franz. Schokolade  
in Tafeln und eleganten Pak-  
kungen, deutsche und franz.  
Biskuits, Pralinés, Fondants,  
Bonbonnières etc. empfehlen  
für die Reise in reichst. Auswahl

**Geschwister Maisch**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 161,  
Eingang Ritterstrasse, vis-avis  
dem Döringschen Spielwaren-  
geschäft. :: Telephon 1985.

Wer eine Reise unternimmt oder in  
Urlaub geht, übergebe seine

**Reise- u. Sport-Kleidung**

der Dampf-Waschanstalt

**August Pfützner**

Rippurr — Telephon 1447

Ablage: Karlstraße 27

zur tadell. u. billig. Wiederherstellung.